

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer stattgefundene 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Düns.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Gerold Mähr

Gemeinderäte:

Vbgm. Robert Mähr

Andreas Egger

Mario Egger

Gemeindevertreter:

Beate Divis

Andreas Strauß (ab 19:15 Uhr)

Ines Hartmann

Christian Hartmann

Ersatzleute:

Mario Dünser

Schriftführerin:

Monika Raggl

Entschuldigt:

GV Andreas Moll

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
3. Räumliches Entwicklungskonzept Walgau – Beschlussfassung
4. Nachtragsvoranschlag 2015
5. Organisationsstatut für den Kindergarten – Beschlussfassung
6. Festsetzung der Gebühren und Hebesätze 2016 – Beratung und Beschlussfassung
7. Haushaltsvoranschlag 2016 – Beratung und Beschlussfassung
8. Finanzkraft 2016 – Beschlussfassung
9. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und den Zuhörer, stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugestellt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Niederschrift der 5. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 26.11.2015 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- a) Das Vertragskonzept bezüglich dem Grundankauf von Frau Christine Deutsch liegt vor. Der Vertragsinhalt entspricht den Vereinbarungen. Die Vertragsunterzeichnung findet am 18.12.2015 statt.
- b) Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Gebarungskontrolle, ist eine Stellungnahme zum Rechnungsabschluss 2014 eingelangt. Diese wurde an die Finanzverwaltung weitergeleitet.
- c) Der erste Leistungsausweis vom Landesstraßenbauamt für den Ausbau der L73 über 200.000,00 Euro ist eingelangt. Die Überweisung durch die Gemeinde ist erfolgt und zur Förderabrechnung an das Land übermittelt.
- d) Zum Ausbau der Breitbanderschließung für Düns und Dünserberg erfolgt nun - auf neuerliche Intervention durch die Regio Im Walgau - die Ausschreibung im Jänner 2016 durch das Land. Ein tatsächlicher Ausbau ist demnach frühestens Ende 2016 – Anfang 2017 möglich.
- e) Die neuerliche Begutachtung der Felssturzgefahr Botzis wurde durch den Landesgeologen Walter Bauer am 03.12.2015 durchgeführt. Die bisherigen Maßnahmen der Querfällungen und Felsräumung sind für die Aufhebung der Straßensperre laut Herrn Bauer ausreichend. Derzeit kann keine 100 % Sicherheit abgeleitet werden. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie beispielsweise die Errichtung von Fangnetzen sind erforderlich. Diesbezüglich wird Herr Bauer mit der Wildbach- und Lawinenverbauung in Kontakt treten.
- f) Die Bauarbeiten zur Sanierung der Friedhofmauer sind abgeschlossen. Die Ausführung ist sehr gut gelungen. Erfreulicherweise waren bei der Umsetzung auch drei Unternehmer aus Düns eingebunden bzw. beauftragt worden.
- g) Derzeit laufen Gespräche zwischen den Gemeinden Schnifis, Dünserberg und Düns bezüglich der künftigen Zusammenarbeit in der Dreiklang-Region. Neben dem laufenden Betrieb sind für das Jahr 2016 die Themenbereiche wie die Neuausrichtung der Geschäftsstelle, Seilbahn Schnifis-Schnifisberg, die Umsetzung Parkplatzkonzept, Formulierung eines LEADER-Förderantrages mit

der Berücksichtigung „Bürgerhaus Düns“ geplant. Ein Angebot von Manfred Walser für die fachliche Begleitung dieser Projektphase liegt vor.

- h) Berichte aus der Vorstandssitzung vom 07.12.2015:
- Leistungen zur Sanierung der Friedhofsmauer wurden vergeben;
 - Über ein Bauvorhaben wurde beraten;
 - Über das Sonderwohnbauprogramm des Landes Vorarlberg wurde beraten;
 - Über ein Schreiben der Landesvolksanwaltschaft bezüglich Ortsschätzer wurde beraten;
 - Die Gewährung von Vereinsförderungen für 2015 wurden beschlossen;
 - Über die Gebührenanpassung, den Beschäftigungsrahmenplan und den Haushaltsvoranschlag 2016 wurde beraten und zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung übertragen;

Berichte der Ausschüsse

- a) Vbgm. Robert Mähr berichtet über die Sitzung des Ausschusses für „Infrastruktur“ vom 14.12.2015, in welcher über die Auswertung der Umfrage zur Bezeichnung der Gemeindestrassen sowie über die Straßenbeschilderung und Hausnummern beraten wurde.
- b) GV Beate Divis berichtet über die am 10. Dezember 2015 stattgefundenen Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, an welcher rund 70 Personen teilgenommen haben.

3. Räumliches Entwicklungskonzept Walgau - Beschlussfassung

Mit der Einladung zu dieser Sitzung sind den Mandataren das „Räumliche Entwicklungskonzept Düns 2015“ vom 26.02.2015 sowie das Konzept „Raumplanung Im Walgau“ vom 01.10.2015 zugestellt worden.

Das Räumliche Entwicklungskonzept Walgau (REK Walgau) formuliert im Sinne eines raumplanerischen Leitbildes die Grundsätze und Ziele für die Raum- und Siedlungsentwicklung in der Region Walgau. Es ergänzt die Räumlichen Entwicklungskonzepte der Gemeinden und ist für diese eine Arbeitsgrundlage. Es ist die freiwillige Selbstverpflichtung der Walgau-Gemeinden, in der sie sich auf gemeinsame Planungsziele verständigen.

Die Gemeindevertretung Düns beschließt "Raumplanung Im Walgau" als Ergänzung zum „Räumlichen Entwicklungskonzept Düns 2015“ und als Arbeitsgrundlage für die zukünftige Zusammenarbeit in der Regio Im Walgau. (einstimmig)

4. Nachtragsvoranschlag 2015

Für die unvorhergesehene Sanierung der Friedhofsmauer ist nachstehend angeführter Nachtragsvoranschlag notwendig:

		Betrag in Euro		
		bisher	neu	Veränderung
Ausgaben:				
1 8170 6190	Sanierung Friedhofsmauer	200,00	80.200,00	80.000,00
		200,00	80.200,00	80.000,00

		Betrag in Euro		
		bisher	neu	Veränderung
Einnahmen:				
2 8170 3460	Darlehensaufnahme	0,00	80.000,00	80.000,00
		0,00	80.000,00	80.000,00

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Nachtragsvoranschlag 2015 zu.

5. Organisationsstatut für den Kindergarten – Beschlussfassung

Mit dem Steuerreformgesetz 2015 ist für eine Vielzahl von Lieferungen bzw. sonstigen Leistungen der Mehrwertsteuersatz von bisher 10 % auf künftig 13 % erhöht worden. Bei den Gemeinden und ihren Betrieben sind dabei u.a. die Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen von dieser Neuregelung ab 1.1.2016 betroffen. Mit den Begleitmaßnahmen zum UStG 1994, BGBl.Nr. 21/1995, wurde für diese Einrichtungen jedoch die Möglichkeit geschaffen, durch Abgabe einer Erklärung dem zuständigen Finanzamt gegenüber mitzuteilen, dass sie die Einrichtung

- in erheblichem Umfang privatwirtschaftlich organisiert und ausgerichtet haben und
- die Steuerbefreiung zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen könnte.

Für das Vorliegen der Umsatzsteuerpflicht ist somit die Abgabe einer solchen Erklärung erforderlich, um den formellen Anforderungen für den Gemeinnützigkeitsstatus zu entsprechen.

Auf Empfehlung des Vbg. Gemeindeverbandes beschließt die Gemeindevertretung einstimmig das vorliegende Organisationsstatut.

6. Festsetzung der Gebühren und Hebesätze 2016 – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorschlag über die Festsetzung der Gebühren und Hebesätze 2016 wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung den Mandataren rechtzeitig zugestellt. Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Positionen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgelegten Gebühren und Hebesätze für 2016. Die Gebühren treten mit 01.01.2016 in Kraft und werden an der Amtstafel kundgemacht.

7. Haushaltsvoranschlag 2016 – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bestimmung nach § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz entsprechend jedem Gemeindevertreter rechtzeitig mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des im Gemeindevorstand beraten und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlenen Haushaltsvoranschlages 2016 samt Stellungnahme des Gemeindevorstandes zugestellt wurde.

Weiters erläutert der Vorsitzende ausführlich den Haushaltsvoranschlag 2016 sowie den Beschäftigungsrahmenplan 2016 und beantwortet diverse Anfragen.

Der Voranschlag 2016 samt Beschäftigungsrahmenplan 2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	1.125.800,00
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	<u>516.200,00</u>
Einnahmen der Haushaltsgebarung (Gesamteinnahmen)	€	<u><u>1.642.000,00</u></u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	988.600,00
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	<u>653.400,00</u>
Ausgaben der Haushaltsgebarung (Gesamtausgaben)	€	<u><u>1.642.000,00</u></u>

8. Finanzkraft 2016 - Beschlussfassung

Die Finanzkraft der Gemeinde Düns für das Jahr 2016 beträgt gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz € 392.700,00. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

9. Allfälliges

- a) Auf Anfrage bzgl. des Architektenwettbewerbs „Bürgerhaus“ teilt der Bürgermeister mit, dass dies derzeit voll im Gange ist, z.B. ist die Auswahl der Architekten bereits erfolgt.
- b) GV Andreas Strauß erkundigt sich über den Platzbedarf in den Schulklassen im kommenden Schuljahr 2016/17, da nach derzeitigem Stand 10 Kinder eingeschult werden und somit insgesamt 16 Kinder in den ersten beiden Schulstufen unterrichtet werden müssen.
- c) GV Ines Hartmann berichtet, dass die Besichtigung der „bugo Bücherei“ in Göfis am 14.01.2016, um 17:45 Uhr, möglich ist und dies mit der Besichtigung des Sozialzentrums Satteins stattfinden kann. Eine entsprechende Einladung wird seitens der Gemeindeverwaltung an die Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder gesandt.
- d) Für das Projekt „Brotbackofen“ wäre am 04. oder 05.01.2016 ein Ideencafe im Jugendraum geplant.

- e) GVE Wolfgang Dünser berichtet über die Sitzung der Jagdgenossenschaft Dünserberg.
- f) GV Ines Hartmann appelliert an die Diskretion seitens der Mandatare in der Öffentlichkeit.
- g) GV Beate Divis bemerkt, nachdem die im Budget 2016 vorgesehenen Kosten für die Umlegung „Haldaweg“ doch sehr hoch sind, ob aufgrund der zahlreichen Projekte im kommenden Jahr der Zeitpunkt für das Umlegungsverfahren der richtige ist.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Mandataren für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr, in welchem doch sehr vieles bewegt wurde und wünscht frohe Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Vbgm. Robert Mähr richtet den Dank an Altbürgermeister Ludwig Mähr, welcher eine sehr gut funktionierende Verwaltung übergeben hat und schließt sich den Wünschen des Vorsitzenden an.

GV Beate Divis bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die zuvorkommende Unterstützung und Zusammenarbeit in der Flüchtlingsthematik.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggi